

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



1. Woche

Freitag, 8. Januar 2016

Statistik 2015

EINWOHNERBEWEGUNG

	31.12.1956	31.12.1961	31.12.2015	Entwicklung (Zahlen in Klammern bedeuten Stand 31.12.14)					
				Zuzug	Wegzug	Geburten	Sterbefälle	Bestattungen	Eheschließ.
Güglingen	1.842	1.981	4.337 (4.287)	564 (497)	493 (408)	50 (52)	52 (38)	36 (24)	37 (26)
Frauenzimmern	477	454	953 (941)					4 (6)	
Eibensbach	390	451	893 (882)					7 (1)	
Pfaffenhofen	1.220	1.292	1.803 (1.791)	141 (86)	129 (102)	15 (14)	14 (8)	17 (12)	15 (14)
Weiler	387	387	554 (544)	37 (56)	27 (43)	7 (6)	6 (3)	8 (3)	

VERSCHIEDENES

Gemeinde	Gemeinderats-Sitzungen	ausgest. Kinderreisepässe	ausgest. vorl. Personalausweise	ausgest. Personalausweise	ausgest. vorläuf. Reisepässe	ausgest. Reisepässe	Fischereischein	Gewerbeanmeldung	Gewerbeabmeldung
Güglingen	12 (13)	89 (65)	24 (27)	481 (445)	9 (3)	191 (180)	15 (20)	62 (59)	57 (58)
Pfaffenhofen	13 (12)	27 (32)	11 (11)	179 (162)	4 (1)	78 (68)	4 (4)	33 (33)	39 (17)

BAUVORHABEN

Im vergangenen Jahr wurden zur Genehmigung eingereicht (Zahlen des Vorjahres stehen in Klammern)

Güglingen: 43 (28) Bauvorhaben, davon 35 (23) Baugenehmigungen 7 (5) Kennnisgabeverfahren 1 (0) Bauvoranfrage mit einem Volumen von ca. 4.961.035,00 € * (4.737.520,00 €). 11 (5) Ein- und Zweifamilienhaus, 0 (4) Mehrfamilienwohnhaus, 10 (2) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 4 (2) Garagen/Carports, 5 (4) Nutzungsänderungen, 5 (3) Erdauffüllungen, 2 (6) Gewerbeobjekte, 1 (1) Abbruch, 4 (1) Sonstiges.

Frauenzimmern: 15 (12) Bauvorhaben, davon 14 (10) Baugenehmigungen und 1 (1) Kennnisgabeverfahren, 0 (1) Bauvoranfrage mit einem Volumen von ca. 2.093.200,00 € *(792.000,00 €). 2 (2) Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, 1 (0) Mehrfamilienwohnhaus, 2 (2) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (1) Gewerbeobjekte, 0 (2) Garagen/Carports, 2 (3) Nutzungsänderung, 2 (1) Erdauffüllung, 3 (0) Abbruch, 2 (1) Sonstiges.

Eibensbach: 5 (7) Bauvorhaben, davon 4 (6) Baugenehmigungen und 1 (0) Kennnisgabeverfahren, 0 (1) Bauvoranfrage mit einem Volumen von ca. 1.079.000,00 € * (1.365.425,00 €) 3 (2) Ein- und Zweifamilienhaus, 0 (1) Garagen/Carports, 1 (3) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 0 (1) Gewerbeobjekte, 1 (0) Sonstiges.

*Bei den verschiedenen Bauvorhaben wurden nicht alle Bausummen angegeben

Pfaffenhofen: 22(15) Bauvorhaben, davon 16(11) Baugenehmigungen, 3(3) Kennnisgabeverfahren und 3 (0) Bauvoranfragen mit einem Volumen von 4.406.649,- € (3.596.530,- €): 10(6) Ein- und Mehrfamilienhäuser (teilweise mit Garagen), 1(0) Wohn- und Geschäftshaus, 7(3) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1(2) Stellplatz/Carport, 1(0) Schuppen, 2(0) Nutzungsänderungen

Weiler: 3(4) Baugenehmigungen mit einem Volumen von 327.500,- € (987.730,- €): 1(0) Garage, 1(1) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1(1) Nutzungsänderung

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 1. Januar; Herr Heinz Kräter, Stockheimer Str. 17, den 75.

Am 5. Januar; Frau Münevver Yalcin, Afrisoweg 1, den 70.

Am 7. Januar; Herr Abdullah Duman, Kornblumenweg 8, den 70.

Eibensbach:

Am 5. Januar; Herr Günter Plötzner, Heuchelbergstr. 24, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 4. Januar; Herr Erwin Biedermann, Rodbachstr. 14, den 75.

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 13. November 2015 in Gelsenkirchen; Bashkim Rama, Sohn von Egzonita Avdylaj, Güglingen, Heilbronner Straße 1.

Eheschließung:

Am 29. Dezember in Güglingen; Alex Faust, Fronackerstr. 1/2, Bad Rappenau, und Katarina Hein, Kappelrain 7, Güglingen.

Sterbefall:

Am 21. Dezember in Güglingen; Alexander Schukow, zuletzt wohnhaft im Vanilleweg 3, Güglingen.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 8. Januar

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 9. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 10. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 11. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 12. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 13. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Donnerstag, 14. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 15. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 9./10. Januar

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Müller, Weinsberg, Tel. 07134/6276

Mitteilungen des Landratsamts

Neue Standards für Motorsägenkurse ab 2016

In den nach PEFC bzw. FSC zertifizierten Wäldern – so auch im Stadt- und Landkreis Heilbronn – müssen private Selbstwerber bei der Aufarbeitung von Brennholz nachweisen, dass sie für die Arbeit mit der Motorsäge fachlich geeignet sind.

Als Mindeststandard für eine entsprechende Qualifizierungsmaßnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägen-Grundlehrgang nachzuweisen.

Die neu gestalteten Kurse werden im Stadt- und Landkreis Heilbronn weiterhin über die Volkshochschulen sowie das Landratsamt Heilbronn angeboten und die Kurstermine auf den jeweiligen Internetseiten bekannt gegeben. Die bis 2015 erworbenen Motorsägenkurs-Zertifikate behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamts sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und zuverlässig und belastbar sind.

Sie sollten in der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten.

Die Bereitschaft, sich durch Fortbildungen weiter zu qualifizieren und zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, sollte ebenfalls mitgebracht werden.

Interessierte sind zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung am Mittwoch, dem 27. Januar, von 9.30 bis 11 Uhr ins Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U 22, eingeladen.

Anmeldung unter Tel. 07131/994-7373 oder per Mail:

s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de

ZabergäuNarren Güglingen

Herzliche Einladung zur 20. Seniorensitzung am Freitag, 22. Januar 2016, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2015/2016: „Orientalische Träume aus 1001 Nacht. Bei der ZNG mal ganz anders als gedacht“.

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Diatreff-Reihe beginnt am kommenden Mittwoch

Am Mittwoch, 13. Januar, 16 Uhr beginnt die Diatreff-Reihe in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter“. Aufgrund der nun großteils abgeschlossenen – sehr gelungenen – Umbauarbeiten in der „Herzogskelter“ geht es diesmal erst im Januar los:

Gerhard Schneider aus Güglingen zeigt Bilder zum Thema:

„Mit dem Fahrrad durch Deutschland – Teil III – Von Hof nach Rosenheim“

Herzliche Einladung! Es erwarten Sie schöne Aufnahmen, interessante Erläuterungen und nette Gespräche.

Die Bewirtung übernehmen wieder in gewohnt prima Weise die ZabergäuNarren Güglingen.

Lassen Sie sich diese schöne Möglichkeit der Begegnung nicht entgehen!

Vorankündigung der weiteren Diatreffs:

17. Februar 2016

Dr. Wilhelm Stark, Güglingen Frauenzimmern – „Zu Fuß über die Alpen bis ans Mittelmeer“

16. März 2016

Robert Müller, Güglingen – „Die Kapverdischen Inseln“

6. April 2016

Peter Ostermann, Güglingen – „Mallorca – die unbekannte Insel“

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2016 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird.

Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2016 auf den Rathäusern abholen. Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nicht staatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2016 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 e.V. Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92.

- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8**, abgeholt werden können.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Termine

Samstag, 9. Januar

TSV Güglingen – Christbaumsammelaktion in Güglingen

CVJM Zaberfeld – Christbaumsammelaktion

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach u. Frauenzimmern – Christbaumaktion

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen – Christbaumsammelaktion

Dienstag, 12. Januar

Landfrauen Güglingen – „Das neue Jahr begrüßen“ mit Bildern und Gedichten

Mittwoch, 13. Januar

Diatreff Herzogskeiler Güglingen – Mit dem Fahrrad durch Deutschland

Landfrauen Ochsenburg – Schwätzmittag

Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes des Verwaltungsraumes Oberes Zabergäu, 7. Änderung der 1. Fortschreibung

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu hat in ihrer Sitzung am 21.07.2014 den Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung der 1. Fortschreibung im Sinne des § 5 BauGB zur Fortschreibung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes gefasst. Am 09.12.2015 hat die Verbandsversammlung beschlossen, den Entwurf der 7. Änderung der 1. Fortschreibung gem. § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Maßgebend ist der Entwurf des Flächennutzungsplanes vom 21.07.2014/09.12.2015, angefertigt durch das Ingenieurbüro für Vermessung und Planung Matthias Käser, Untergruppenbach.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Flächen:

Bezeichnung	Gemeinde/Ortsteil	Größe (ha)	Gegenstand
A. Lehen und Untere Gassenweinberge	Güglingen-Eibensbach	1,5/1,9	Neudarstellung Wohnbaufläche „Lehen“/Im Gegenzug: Streichung Wohnbaufläche „Untere Gassenweinberge“
B. Erweiterung Friedhof	Güglingen-Frauenzimmern	0,05	Änderung von Wohnbaufläche in Grünfläche
C. Gottesacker II	Zaberfeld	0,6	Änderung von Grünfläche in Wohnbaufläche
D. Eppinger Straße Ost	Zaberfeld-Ochsenburg	0,2	Darstellung als gemischte Baufläche
E. Landwirtschaftliche Lagerhalle „Ob den Weingärten“	Güglingen-Frauenzimmern	0,5	Darstellung als Sonderbaufläche „Landwirtschaftliche Lagerhalle“
F. Kohlplatte (Karl-Heinrich-Straße)	Zaberfeld-Ochsenburg	0,2/0,05	Darstellung als gemischte Baufläche und als Grünfläche

Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit Erläuterungsbericht wird in der Zeit **vom 18.01.2016 bis 19.02.2016** während der üblichen Dienstzeiten auf den Rathäusern der

- Stadt Güglingen, Marktstraße 19/21 Zimmer 109,
 - Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Zimmer 1
 - Gemeinde Zaberfeld, Schlossberg 5, Zimmer 4
- öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums gemäß §4a (4) BauGB auch im Internet unter www.vermessung-kaeser.de/verfahren.html eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Stellungnahmen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information	Urheber	Thematischer Bezug
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	Regierungspräsidium Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Landratsamt Heilbronn Regierungspräsidium Stuttgart Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V.	Eppinger Straße Ost: Hinweis auf Lage im Wasserschutzgebiet Zone III Artenschutz: besonderes Augenmerk auf Bodenbrüter, Beachtung der Vegetationszeit Gottesacker II: Hinweis auf Sportanlagenlärmschutzverordnung Eppinger Straße Ost: Hinweis auf Nähe zu Offenlandbiotop, Hinweis auf Wassergraben Eppinger Straße Ost: Hinweis auf Vorbehaltsgebiete für Erholung und zur Sicherung von Wasservorkommen Erweiterung Friedhof: Hinweis auf Kulturdenkmale Vermeidung des Verbrauchs landwirtschaftlicher Fläche anstreben

Im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung wird von der Abschichtungsmöglichkeit nach § 2 Abs. 4 Satz 5 BauGB Gebrauch gemacht. Das heißt, die Ermittlung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes erfolgte bzw. erfolgt durch die Umweltprüfung bzw. den Umweltbericht des jeweiligen Bebauungsplanverfahrens.

Innerhalb der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen abgeben. Diese können schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollen die volle Anschrift und ggf. auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks angegeben werden. Nach § 3 Abs 2 BauGB, können Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Normenkontrollantrag (§47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).

Güglingen, den 08.01.2016

gez. Dieterich

Verbandsvorsitzender und Bürgermeister von Güglingen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Blutspenderehrung in der letzten Gemeinderatssitzung

Wie jedes Jahr ist die Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender aus Güglingen TOP 1 der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vor der Weihnachtspause gewesen.

Von den insgesamt 25 zu ehrenden Mehrfachspendern konnte Bürgermeister Klaus Dieterich zehn persönlich im Rathaus begrüßen. Es freut ihn, dass diese Ehrung inzwischen eine Tradition darstellt, da es ein schöner Rahmen ist, all jenen Danke zu sagen, die freiwillig und selbstlos immer wieder Teile ihres Blutes für andere geben. Die Blutspende ist nach wie vor für die medizinische Versorgung in den Krankenhäusern von zentraler Bedeutung, da es mit all seinen

vielfältigen und lebensichtigen Funktionen nicht künstlich hergestellt werden und auch durch nichts ersetzt werden kann. Durch neue Therapien und bessere Transfusionsmethoden werden sogar deutlich mehr Blutkonserven benötigt als früher.

Dr. Henning Schock, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Brackenheim, präsentierte vor der Ehrung in gewohnt unterhaltsamer Manier einige spannende Zahlen und Fakten rund ums Blut. Sein Tipp für eine gute Ernährung ist einfach: dauerhaft ausgewogen essen, dann sollte aus dieser Sicht auch das regelmäßige Spenden kein Problem sein.



50-mal Blut gespendet haben: Werner Bammesberger, Frank-Michael Morandini, Doris Ritter, Markus Schuppert, Klaus Sigmund, Kerstin Tesch und Hans-Jürgen Tesch.

Zu 25 Spenden wurden Miranda Koch, Jörg Koch, Thomas Kühfuß, Helga Pinecker, Holger Retz und Tina Sailer geehrt.

Jörg Bammesberger, Christian Barth, Jochen Boll, Eva Bscheiden, Susanne Eichhorn, Janja Fernsel, Stefanie Fuchs, Ulrich Harsch, Karin Khalifeh-Xander, Michael Muth, Arne-Gordon Oleschofsky und Nalcisa Sinanovic haben 10-mal gespendet.

Neben den Ehrennadeln, erhielten die Spender natürlich auch ein Weinpräsent der Stadt, zum „Auffüllen“ der Reserven. „Sprechen Sie über Ihre Motivation, berichten Sie, wie einfach das Spenden ist“, ermuntert Dieterich die Spenderinnen und Spender zum Abschluss, damit vielleicht auch weitere Spender gewonnen werden können.

Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2016

Die Hundesteuer wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2016 festgesetzt. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Hundesteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2015 eine Änderung erfolgt ist oder eine Änderung zum 1.1.2016 eintreten wird, erhalten dagegen einen Hundesteuer-Jahresbescheid. Zusätzlich wird im Amtsblatt der Stadt Güglingen auf die Fälligkeit der Hundesteuer rechtzeitig hingewiesen. Stadtpflege

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2016

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2016 festgesetzt.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

In diesem Jahr erhalten alle Steuerschuldner einen Grundsteuer-Jahresbescheid. Zusätzlich wird im Amtsblatt der Stadt Güglingen auf die einzelnen Vorauszahlungstermine rechtzeitig hingewiesen. Stadtpflege

30 Jahre Mitglied des Gemeinderats

Einen gab es in der Runde der letzten Sitzung am 15. Dezember, der schon sehr lange viel Zeit und Engagement für den Güglinger Gemeinderat aufbringt.

Joachim Esenwein, der mit einer Unterbrechung insgesamt 30 Jahre Mitglied des Güglinger Gemeinderats ist, wurde dafür vom Gemeindegast Baden-Württemberg geehrt.

Herr Dieterich kann die vielen Stationen, Entscheidungen, Themen und Ereignisse aus diesen Jahrzehnten gar nicht aufzählen. Ein schöner Bogen der genau 30 Jahre überspannt soll aber benannt werden.

In seinem ersten Jahr im Rat wurde die Herzogskelter nach der Sanierung des Deutschen Hofes eingeweiht und im Dezember 2015 öffnet die erneuerte Herzogskelter wieder ihre Pforten.



Joachim Esenwein bedurfte in all den Jahren im Gemeinderat keiner Sanierung. Er legte lediglich eine Denkpause von 2004 bis 2009 ein und resümiert, dass ihm die Arbeit heute immer noch genauso viel Spaß macht wie vor 30 Jahren. Dass man in dieser Zeit den ein oder anderen Streit ausficht, gehört dazu. Wichtig sei allerdings, dass man nicht nachtragend ist und sowohl Erfolge als auch Niederlagen hinnehmen und akzeptieren kann. Außerdem bedarf es manchmal mutiger Entscheidungen. Vor allem mit Blick auf die Entwicklung der Innenstadt, die im nächsten Jahr großes Thema sein wird, wünscht er sich diese.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 21.12.2015 bis 16.01.2016 abgelesen.

Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2015 erstellt sowie die Vorauszahlungen für das Jahr 2016 neu berechnet.

Die Rechnung wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2016 zugestellt werden. Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler selbst abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per Mail an: heidi.mann@gueglingen.de zu melden. Stadtkämmerei

Realschule Güglingen

Der nächste Schritt auf der Realschulbaustelle ist abgeschlossen.

Kurz vor Weihnachten wurde die neue Feuer-
treppe an der Seite zum Stadtgraben angebaut.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Weihnachtsaktion

Allen Kindern, die unseren Tannenzapfenhimmel fantasievoll verschönert haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Einige Bastler haben ihre Tannenzapfen ganz kreativ zu kleinen Figuren umgewandelt. Unter den Teilnehmern wird eine kleine Auslosung mit einem Dankespreis stattfinden und die Ausgelosten werden dann benachrichtigt. Die Tannenzapfen an der Decke der Kinderbibliothek aber können noch bis Ende Januar bewundert werden.



Das bietet der Januar: Basteln im Jahreslauf

Am Montag, 18. Januar, geht es weiter mit dem Kreativprogramm der Mediothek. Dann treffen sich nämlich wieder alle Geschichten- und Bastelfreunde ab 7 Jahre zum jahreszeitlichen Basteln in der Mediothek. Um 15 Uhr erwartet Heike Schmid die Bastelfreunde. Anmeldungen wie immer in der Mediothek. Kosten 1 EUR.

Fliegender Teppich

Auch der Fliegende Teppich startet im neuen Jahr wieder. Und zwar am Montag, 25. Januar. Auch hier können sich die Kinder bereits in der Mediothek anmelden. Den beiden Bastelbetreuerinnen Heike Schmid und Conny Bäßner sei an dieser Stelle für ihr langjähriges kreatives Engagement in der Mediothek gedankt.

Erich Kästner – Jahrgang 1899

Burkhard Engel singt und rezitiert in der literarischen Soirée am letzten Januarsonntag, dem 31. Januar, Lieder, Gedichte, Prosa von Erich Kästner. Bereits zu Beginn dieses Jahres unterhielt der Künstler die Zuhörer aufs Beste mit seinen gekonnten literarischen Vertonungen. Nun widmet er sich dem deutschen Schriftsteller Erich Kästner und zeigt ihn als humorvollen

Lyriker, als bissigen Satiriker und als kritischen Beobachter politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Volkshochschule Oberes Zabergäu. Eintritt 8,- EUR. Karten in der Mediothek.

Burkhard Engel singt und rezitiert
Erich Kästner – Jahrgang 1899
Lieder, Gedichte, Prosa | CANTATON-Theater | Rezitation | Musik

Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr
in der Mediothek Güglingen
Eine gemeinsame Veranstaltung der
Volkshochschule Oberes Zabergäu und der
Mediothek Güglingen **Eintritt 8,- EUR**

vhs MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Die Mediothek hat's (in sich): Und dann platzt der Kopf

So heißt der Titel eines Kindersachbilderbuches, in dem die Illustratorin Christina Röckl Kinder über die Seele sprechen lässt und deren Aussagen dann in Bilder umgesetzt hat. Es erhielt in diesem Jahr den Deutschen Jugendliteraturpreis 2015 in der Sparte Sachbuch und befindet sich im Bestand der Mediothek.



Wer Umgang mit Kindern hat oder wer sich noch an die eigene Kindheit und Jugendzeit erinnert, der weiß, dass alltagsphilosophische Fragen nach dem „Woher und Wohin“, nach dem „Ich“ und seinem Platz in der Welt wichtige und brennende Fragen für alle Heranwachsenden sind – und ganz und gar nicht von wichtigen Nebensächlichkeiten wie die Frage nach dem neuesten Smartphone überdeckt werden – wie man vielleicht als Erwachsener vermuten könnte.

Hier heißt es eben, alles zu seiner Zeit – Nachdenken über das Leben und dabei auch nicht das Twittern mit Freunden vergessen.

Zu solchen Fragen hat die Mediothek für alle Altersstufen manches Überraschende zu bieten. Sei es unter dem Themenkreis „Miteinander Leben“ oder unter „Ich und die Welt“, „Philo-

sophie“, „Religion“, „Politik“ und „Gesellschaft“ überall kann der Interessierte Nachdenkenswertes finden, Lebens- und Diskussionsstoff: Bücher, die sich mit großen Lebens- und kleineren Alltagsfragen beschäftigen wie Umgang mit Geld, Funktionieren der Wirtschaft, philosophischen und religiösen Themen sowie Fragen des Miteinanders – im Privaten wie in der Gesellschaft. Wer liest, weiß mehr. Übrigens: Auch andere Literaturpreisgewinner der letzten Jahre sind in der Mediothek.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Herzliche Einladung zum „Dienstagstreff“, der diese Woche freitags stattfindet.

Am Freitag, 08.01.2016, lädt Friedlinde Gurr-Hirsch und Landtagsabgeordneter Helmut W. Rüeck zu einer Gesprächs-/Diskussionsrunde in den Pavillon ein.

Im Alter möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben zu führen, das ist der Wunsch der meisten Menschen. Gerade im ländlichen Raum ist die Herausforderung groß, die richtige Unterstützung anbieten zu können.

Die Bedeutung der Pflege nimmt mit dem demografischen Wandel immer mehr zu. Innovative Konzepte sind gefragt.

Welche Herausforderungen gibt es im Bereich der Pflege? Welche Konzepte hat die CDU für ein selbstbestimmtes Leben im Alter und für eine menschliche Pflege?

Diese und viele weitere Fragen wollen uns Frau Gurr-Hirsch und Herr W. Rüeck beantworten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für die zukünftigen Entwicklungen auf dem Gebiet der Pflege interessieren und mit den beiden Landespolitikern ins Gespräch kommen wollen.

Wann: Freitag, 08.01.2016, um 15.00 Uhr, bei Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Kuchen

Wo: Pavillon der Betreuten Wohnanlage Gartacher Hof, Weinsteige 4

Mit einem irischen Segenswunsch möchte ich Ihnen einen guten Start in das neue Jahr wünschen:

**MÖGE DEIN ARM NICHT ERLAHMEN, WENN DU DIE HAND ZUR VERSÖHNUNG AUSSTRECKST.
MÖGE DEIN FUB NIE MÜDE WERDEN, WENN DU AUF DEINEN WIDERSACHER ZUEHST.
MÖGEN DIR FLÜGEL WACHSEN, WENN DU VON DIESEM GANG ZURÜCKKEHRST!**

Marion Jesser, Tel. 07135/16421

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Haushaltsplan 2016 im Gemeinderat vorgestellt

„Es ist der letzte kamerale Haushaltsplan, den wir Ihnen heute vorlegen“, betonte Kämmerer Frieder Schuh dem Gemeinderat bei der Jahresabschlussitzung vor Weihnachten.

Der neue Doppik-Haushaltsplan ab 2017 sehe dann zwar anders aus, „aber mehr Geld steht trotzdem nicht drin“.

Sechs Millionen Euro umfasst das Budget für 2016. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt, in dem alle Unterhaltungsmaßnahmen, die Personalkosten, Gebühren und der laufende Betrieb gebucht werden, rund 5,1 Millionen Euro. Im Investitionsteil, dem Vermögenshaushalt, stehen 880.000 Euro.

Sorgenkind sind vor allem die Personalkosten (plus 233.000 Euro). Sie sind durch den Ausbau der Kinderbetreuungszeiten, die Einführung der Mittagessenausgabe und nicht zuletzt durch die Übernahme der Trägerschaft der bisher kirchlichen Kindertagesstätte „Arche Noah“ gestiegen. Dafür allerdings entfallen der Abmangelausgleich an die Kirchengemeinde, erklärte Frieder Schuh.

Haupteinnahmequellen für die Gemeinde sind die Einkommenssteueranteile (1,14 Millionen Euro) und die Schlüsselzuweisungen des Landes mit 925.000 Euro. Bei der Gewerbesteuer kalkuliert der Kämmerer mit 400.000 Euro. Die Grundsteuern A und B sollen 315.000 Euro in die Kasse bringen.

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer bleiben auch im kommenden Jahr unverändert bei 380 (Grundsteuer A), 390 (Grundsteuer B) und 350 Prozentpunkten die Gewerbesteuer. „Darüber sollte man vielleicht mal nachdenken“, gab Bürgermeister Dieter Böhlinger der Ratsrunde mit auf den Weg in die Weihnachtsferien.

Die Hebesätze seien seit Jahren unverändert geblieben, Lohnsteigerungen habe es aber jedes Jahr gegeben, argumentierte der Verwaltungschef.

Unterm Strich soll in diesem Jahr im Verwaltungshaushalt ein Plus von knapp 253.000 Euro stehen, das dem Vermögenshaushalt zugeführt wird. Zusammen mit eingeplanten Landeszuschüssen (261.000 Euro) und Grundstückserlösen (40.000 Euro), einem letzten Griff in den Sparstrumpf (126.000 Euro) und 200.000 Euro neuen Schulden, sollen dann die Investitionen und Schuldtilgungen finanziert werden.

Investiert wird 2016 hauptsächlich in die Wasserversorgung. 80.000 Euro sind der Pfaffenhofener Anteil am neuen Hochbehälter des Zweckverbandes Obere Zabergäugruppe, von dem Weiler sein Trinkwasser bekommt.

250.000 Euro stehen als erste Planungsrate für ein neues Pumpwerk in der Pfaffenhofener Wasserversorgung bereit.

80.000 Euro fließen in die energetische Sanierung des Wohn- und Vereinsgebäudes zwischen den Bauhof- und Wassermeistergebäuden in der Blumenstraße. Für Maßnahmen im Sanierungsgebiet Hauptstraße/Keltergasse sind 165.000 Euro vorgesehen.

Mit Kosten von 50.000 Euro rechnet der Kämmerer für ein Anbau, mit dem Grundschule und die daneben stehende Kita verbunden werden sollen. Investitionskostenumlagen an die verschiedenen Zweckverbände und noch einige kleiner Investitionen summieren sich auf 144.000 Euro. wst

Blutspenderehrung

„Es ist Tradition in Pfaffenhofen, dass bei der Jahresabschlussitzung des Gemeinderates die Blutspender geehrt werden“, sagte Bürgermeister Dieter Böhlinger.

Zusammen mit dem Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Zaberfeld, Martin Grüner, überreichte er den fleißigen Mehrfachspendern die Urkunde und Anstecknadel des DRK und ein Präsent der Gemeinde.

Dass diesmal gleich zwölf Frauen und Männer zehn Mal und öfter Blut gespendet haben, freute Böhlinger sehr.

Stolz könne man sein, dass mit Bernd Mayer, Silvia Rustler und Josef Schaff drei Pfaffenhofener sogar schon 75 Mal dem DRK und damit der Allgemeinheit Blut für Kranke und Verletzte zur Verfügung gestellt hätten.

Schon 50 Blutspenden absolvierte Caren Rösinger. 25 Mal zum Aderlass beim DRK waren Ingrid Draband, Albrecht Götz und Tanja Koch. Und zehn Mal haben bislang David Bezner, Jochen Böckle, Marlon Fried, Helga Klenk und Melanie Rudolf gespendet.

Mehr als 20600 Blutspenden habe das DRK im Landkreis Heilbronn im vergangenen Jahr eingesammelt, wusste Böhlinger.

Alein beim Spendetermin in Pfaffenhofen, den der DRK-Ortsverein Zaberfeld durchführt, waren es 175. Jede Blutspende werde von ihm mit dem nötigen Respekt wahrgenommen, versicherte der Gemeindechef den Geehrten.

Lob für einen unermüdlichen Einsatz zollte er aber auch dem Zaberfelder DRK-Ortsverein. Die Zusammenarbeit, insbesondere mit der Feuerwehr, sei „sehr gut“.

Martin Grüner verdeutlichte in der großen Runde im Ratssaal noch einmal die Wichtigkeit der Blutspenden und warb auch gleich um weitere freiwillige Helfer.

Jedem der geehrten Blutspender gab er beim Überreichen der Urkunde auch noch ein aufmunterndes „weiter so“ mit auf den Weg. wst



Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 07.01.2016 in Pfaffenhofen durchgeführt. Ge-reinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für flüssige und feste Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Schornsteinfegermeister
Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen,
Tel. 07135/12721.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Geldbeutel

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11

Altpapier ist Rohstoff

Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen




Die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen sammelt auch dieses Jahr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume in Pfaffenhofen ein. Die Sammelaktion findet am Samstag, den **09. Januar 2016 ab 10.30 Uhr** statt.

Ein kleines Dankeschön in Form von zwei Euro pro Baum kommt der Jugendfeuerwehrkasse zugute. Bitte legen Sie das Geld abgezählt bereit. Die Kids freuen sich auf ein reges Interesse der Gemeinde und bedanken sich im Voraus recht herzlich für Ihre Zuwendungen.

Die Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern wünscht allen einen guten Start in das neue Jahr 2016!

In Weiler beginnt die Sammelaktion ab ca. 11.30 Uhr.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 12,1-3 (4-8)

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Wochenlied: „O lieber Herre Jesu Christ“

(68 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Das Forum Neue Wege e. V. lädt herzlich ein zu einem Vortrag mit Dr. Beate Weingardt am Freitag, dem 22. Januar, um 19.00 Uhr, in der Mauritiuskirche in Güglingen. Beate Weingardt ist studierte Theologin und Psychologin und wird zum Thema „Was macht das Leben wertvoll? Welche Werte wollen wir weitergeben?“ referieren. Sie ist als Referentin in der Erwachsenenbildung, Autorin und in der Psychologischen Beratung tätig. In ihrem Referat wird sie auf den Zusammenhang von wertvollem Leben und den Werten, die wir weitergeben wollen eingehen.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung des Forums Neue Wege statt. Kontakt: Pfr. Ulrich Harst, Brackenheim-Meimsheim, Tel. 07135/8450.

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 10. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern/Predigt: U. Kietzke) anlässlich der Allianz-Gebets-Woche. Es spielt das Musikteam. Wir feiern das Heilige Mahl. Mit dem Opfer unterstützen wir die Evang. Allianz.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

Montag, 11. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 12. Januar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne), Tel. 07046/881378
11:30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 13. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
19:30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der Erlöserkirche, Stockheimer Str. (D. Kern)

Donnerstag, 14. Januar

20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 17. Januar, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Güglingen meets Kinderwerk Lima

Das Kinderwerk Lima unterstützen wir mit unseren Opfern und Spenden bei unterschiedlichsten Anlässen: beim Gottesdienst am Pfingstmontag im Zelt, beim Lebendigen Adventskalender oder bei den Konfirmationen. Nun wird eine Jugendmitarbeiterin unserer Kirchengemeinde, Paulin Kalmbach, dort leben und für ein halbes Jahr auch mitarbeiten. Wir wünschen Paulin Gottes Segen und viele gute Erfahrungen dort. Immer wieder wird sie uns von ihrem Einsatz berichten.

Sie schreibt vor ihrer Abreise:

Mein Name ist Paulin, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr meine schulische Laufbahn beendet. Ich werde von Januar bis Juli in Asunción der Hauptstadt von Paraguay leben. Dort werde ich in der Johannes-Gutenberg-Schule des Kinderwerks Lima arbeiten. In der Schule sind 1.600 Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren. In dieser Schule bekommen Kinder aus armen Verhältnissen die Chance auf eine gute Schulbildung und Ausbildung. Durch diese Ausbildung sind die Schüler in der Lage sich eine bessere und gesicherte Zukunft aufzubauen. Ich werde dort im Kindergarten und in der Grundschule tätig sein, worauf ich mich schon sehr freue. Ich gehe dort hin, um den Kindern zu helfen und um neue Erfahrungen zu sammeln, doch vor allem um meinen Glauben weiterzugeben und zu stärken!

Hasta luego! Bis bald!

Paulin

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 9. Januar

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Dienstag, 12. Januar
 19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 13. Januar
 19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
Donnerstag, 14. Januar
 19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
Freitag, 15. Januar
 19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 16. Januar
 15.00 Uhr Weggottesdienst für alle Erst-
 kommunionkinder, Stockheim
 19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen
Sonntag, 17. Januar
 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und
 Stockheim
 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine

Donnerstag, 14. Januar
 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen
 17.00 Uhr One-world-café, Gemeindehaus
 Brackenheim

GemeindeErleben

Der freiwillige Zusammenschluss der Kirchen-
 gemeinden unserer Seelsorgeeinheit fand
 gerade statt. Wir möchten mit Ihnen noch-
 mals zurückschauen auf vergangene Zeiten.
 Schreiben Sie uns mit ein paar Zeilen Ihr
 schönstes Gemeinde Erlebnis und packen Sie
 1 – 2 Fotos dazu. Lassen Sie uns beides zu-
 kommen (Pfarramt St. Michael, Brackenheim)
 und wir veröffentlichen Ihr persönliches Ge-
 meinde-Erlebnis!

Stufen des Lebens – Ein Platz an der Sonne

In diesem Kurs werden Sonnenplätze des
 menschlichen Daseins aufgesucht.
 Vier neutestamentliche Geschichten lassen mit-
 erleben, wie durch die Begegnung mit Jesus die
 Sonne durchbricht und neuen Lebensraum er-
 möglicht.

Anmeldung erbeten bei: Esther Frey, Tel.:
 07135/5680 oder esther-frey@web.de oder bei
 Angelika Klotz-Eichner, Tel.: 07135/12074 oder
 angelika-eichner@gmx.de
 Termine mittwochs von 9 – 11 Uhr: 20.01.,
 27.01., 03.02., 10.02.16
 Ort: katholisches Gemeindehaus, Heuchelberg-
 straße, Brackenheim
 Veranstalter: Ökumene Treff Brackenheim

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Sonntag, 10. Januar
 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 zum Auftakt der Allianzgebets-
 woche 2016 in der Evangelischen
 Landeskirche. Parallel Kinder-
 gottesdienst in zwei Gruppen,
 5 – 10 Jahren und 10 – 14 Jahren.
 19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Ab-
 sprache, Info-Tel.: Jochen Türk,
 07143/23061)
 20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan
 Weber (Info-Tel.: 07135/937770)
Montag, 11. Januar
 19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim
Dienstag, 12. Januar
 17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Boten-
 heim

19:30 Uhr Hauskreis und Themenplanung
 bei Familie Kietzke (Info-Tel.:
 07135/6615)
Mittwoch, 13. Januar
 19:30 Uhr Allianzgebetsabend mit Pfarrer
 Dieter Kern
Freitag, 15. Januar
 20:00 Uhr EudokiaChorPop
Samstag, 16. Januar
 18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
 19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim
Sonntag, 17. Januar
 9:05 Uhr Gebetskreis
 9:30 Uhr Gottesdienst und Kleinkinder-
 betreuung von 0 – 6 Jahre,
 Kindergottesdienst Jesus' Kids
 Club Junior (7 – 10 Jahre) und
 Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre).
 Anschließend Kirchenkaffee.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 10. Januar
 9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
Dienstag, 12. Januar
 20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen
Mittwoch, 13. Januar
 20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen mit
 unserem Bez. Ältesten

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.
 Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags
 von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
 Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 10. Januar
 9.20 Uhr: Gottesdienst in der Marienkirche
 mit Prädikant Heinz Kümmerle
Dienstag, 12. Januar
 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und
 Jungen
Mittwoch, 13. Januar
 18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der
 Marienkirche
Donnerstag, 14. Januar
 14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum der
 Marienkirche, Jahreslosung Jesaja
 66, 13

Vorschau:

Sonntag, 17. Januar
 10.20 Uhr GoX mit GoX for Kids in der Marien-
 kirche, Predigt: Bernd Wetzlar

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Sekretariat ist bis 11. Januar 2016 nicht
 besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen
 übernehmen in dieser Zeit:
 Vom 02.01. – 08.01.2016 Pfarrer Johannes Wend-
 nagel, Tel. 07046/2103, vom 09.01. – 15.01.2016
 Pfarrehepaar Kern, Tel. 07135/960442.
 Ab dem 12. Januar 2016 ist das Sekretariat wie
 gewohnt dienstags und donnerstags von 10.00
 Uhr – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.
 Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags
 von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
 Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Samstag, 9. Januar
 ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen
 eine Spende Ihren ausgedienten
 Christbaum ab.
Sonntag, 10. Januar
 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
 mit Prädikant Heinz Kümmerle
Mittwoch, 13. Januar
 18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der
 Marienkirche
 19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus
 Wir stellen gefilzte Schlüssel-
 anhänger her. Bitte ein altes
 Frottiertuch mitbringen.

Vorschau:

Sonntag, 17. Januar
 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
 mit Prädikantin Heide Kachel

Liebe Kirchengemeinde Frauenzimmern,
 auch in diesem Jahr wollen wir wieder die so-
 genannte „Winterkirche“ abhalten.
 In der Zeit vom 10.01.2016 bis einschließlich
 28.02.2016 werden wir unsere Gottesdienste
 im Gemeindehaus in Frauenzimmern feiern.
 Bitte beachten Sie, dass unsere Martinskirche
 in dieser Zeit geschlossen bleibt.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
 website/gemeinden/pfaffenhofen

Sonntag, 10. Januar
 10.00 Uhr Kinderkirchfrühstück im Ge-
 meindehaus
 10.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 12. Januar
 18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus
Mittwoch, 13. Januar
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 14. Januar
 9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja
 Jaisse, Tel.: 07046/881260
 18.00 Uhr Jungschar für Kinder ab der 1.
 Klasse im Gemeindehaus Pfaffen-
 hofen
 18.00 Uhr Jungschar-Indiaka-Training, Sport-
 halle Pfaffenhofen, ab 10 Jahre

Freitag, 15. Januar
 19.00 Uhr Jungbläser
 20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 17. Januar
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gerhard
 Frenz

Kinderkirchfrühstück

Liebe Kinder – wir starten mit einem leckeren
 Frühstück ins neue Jahr, zu dem ihr und eure
 Eltern recht herzlich eingeladen seid.
 Am So., dem 10. Januar, um 10.00 Uhr, freuen
 wir uns auf euch alle. Es gibt viel Nutella und
 natürlich eine biblische Message. Bis denne.

Altglas ist Rohstoff

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 10. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 14. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260

18.00 Uhr Jungschar für Kinder ab der 1. Klasse im Gemeindehaus Pfaffenhofen

18.00 Uhr Jungschar-Indiaka-Training, Sport-halle Pfaffenhofen, ab 10 Jahre

Freitag, 15. Januar

19.30 Uhr öffentliche Sitzung unseres Kirchengemeinderates

Sonntag, 17. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Frenz

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Besuch der Krippenausstellung

Kurz vor Weihnachten nutzten wir die Gelegenheit, in kleineren Gruppen mit den Schulanfängerkindern die Krippenausstellung der Familie Lägler in Güglingen zu besuchen.

Die unterschiedliche Gestaltung der Krippen und die Details haben die Kinder sehr beeindruckt.

Herzlichen Dank an Herrn und Frau Lägler, die die Besuche ermöglicht und sich für uns viel Zeit genommen haben.



Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"



Weihnachtsprojekt

Begegnungscafé-Asylkreis

In den Wochen vor Weihnachten hatten die Familien unserer Einrichtung die Möglichkeit, einen Wunschstern von einem Kind aus einer Flüchtlingsfamilie hier aus Güglingen mitzunehmen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass jeder Stern mitgenommen wurde und unsere Eltern der

Einrichtung sich die Mühe gemacht haben, ein tolles Weihnachtsgeschenk für ein „Flüchtlingskind“ zu packen.



Am Donnerstag, 17. Dezember, haben wir uns dann mit einigen Kindern der Elefantengruppe mit voll bepackten Leiterwagen auf den Weg zum Begegnungscafé in der Güglinger Innenstadt gemacht.

Dort haben wir ein Lied vorgesungen und all unsere Geschenke an die Familien dort überreicht.

Wir hatten Zeit, diese Familien kennenzulernen, gemeinsam Tee zu trinken, Plätzchen zu essen und gemeinsam zu spielen.

Nach einem tollen Nachmittag haben wir uns wieder zurück auf den Weg in die Kita gemacht. Vielen Dank an das Team des Begegnungscafés für den freundlichen Empfang, die Kooperation mit uns und das große Engagement, für die Flüchtlinge da zu sein.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Tag der offenen Tür



Kurz vor den Weihnachtsferien hat die Katharina-Kepler-Grundschule zum Tag der offenen Tür eingeladen. Dort hatten die Eltern die Gelegenheit zu sehen, was die Schüler und Schülerinnen im Ganztagesbetrieb, der seit September 2015 in der Grundschule läuft, in den AGs und Werkstätten alles machen und wie die Lehrkräfte arbeiten.

Da die Schulanmeldung im März ist, sind die Weihnachtsferien der Zeitraum, in dem die Eltern mit ihren angehenden Schulkindern überlegen, welche Schule und Schulart die passende ist. Viele Familien haben daher von diesem Informationstag Gebrauch gemacht, freut sich Annegret Doll, Rektorin der Katharina-Kepler-Schule, die als Moderatorin durch das vielfältige Programm des Nachmittags führte.



Mit viel Schwung eröffnete die Bläserklasse von Tanja Lustig die Vorfürhungen auf der Bühne. Es folgten Tanz-, Trommel- und Chorvorfürhungen aus den GTS (Ganztagesesschule)-Angeboten, die die Kinder seit Schulbeginn besuchen.

Der Umstieg auf die Ganztagesgrundschule erforderte durch die langen Zeiten, die die Kinder in der Schule verbringen eine veränderte Lernkultur sowie Rhythmisierung des Schulalltags. So wechseln sich Lernblöcke mit den Phasen des sogenannten SoL (Selbstorganisiertes Lernen) ab und werden von Vesper- und Bewegungspausen unterbrochen. Hinzu kommen am Nachmittag

Üb- und Förderstudios, ein breites Angebot an GTS-Angeboten sowie Schülerwerkstätten, in denen Inhalte aus dem Sachunterricht sowie Kunst und Werken praktisch orientiert vermittelt werden. Die Werkstätten der Klassen 3 und 4 konnten am Tag der offenen Tür besucht werden, da diese donnerstagnachmittags stattfinden. Für die jüngeren Schüler haben sich auch feste Zeiten in der I.N.S.E.L. bewährt, berichtet Ursula Wössner, Leiterin des Horts. Zusammen mit der Konrektorin Jutta Odenwald ist sie für die Planungen und Koordination der Nachmittagsangebote zuständig.



Bürgermeister Klaus Dieterich und Hauptamtsleiterin Sandra Koch, hier im Forscherlabor, sind beeindruckt vom breiten Angebot an der Ganztagesesschule.

Jutta Odenwald und Ursula Wössner sind zufrieden damit, wie der Ganztagesbetrieb angegangen ist. Es war sehr viel Planungsarbeit im Vorfeld und natürlich eine große Umstellung, aber inzwischen läuft fast alles rund.

Vor allem unter den Schülern gibt es einen regen Austausch. So diskutierten sie in den letzten Wochen untereinander, wer sich für welches Angebot im nächsten Quartal anmeldet. Sehr

hoch im Kurs sind die Sportangebote und das Kochen. Aber auch der Nachmittag im Römermuseum hat regen Zulauf, nachdem die ersten Schüler von Erfahrungen damit berichten konnten. Detaillierte Informationen zur Ganztagesgrundschule finden Sie auf der Homepage: www.kks-gueglingen.de, im Sekretariat der Schule, Tel. 07135/98260 oder bei Frau Odenwald, konrektorat@kks-gueglingen.de

Weihnachtsgottesdienst der Werkrealschule

Jesus – Segensbringer. Unter diesem Motto stand der Weihnachtsgottesdienst der „Großen“ der Katharina-Kepler-Schule.

Eindrucksvoll mit aktuellem Bezug auf die Flüchtlingssituation stellten die Zehner die Suche nach einer Herberge dar. Die Macht des Segens, die Kraft, die daraus erwächst, hatten sich die Neuner zum Thema gemacht. In verschiedenen Standbildern machten sie deutlich, welche Kraft aus Gottes Segen erwachen kann. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch zwei Solobeiträge von Pascal Lindenschmidt (Klasse 9b), der alleine zur Gitarre Gebete vortrug. Sibylle Schard und Thomas Hohmann, zuletzt unterstützt durch Pfarrer Dieter Kern, begleiteten schließlich den Gesang der Schülerinnen und Schüler.

Danke an die Religionslehrerinnen und -lehrer Sabrina Odenwälder; Simon Leonhardt und Dieter Kern, die es ermöglichten, diesen stimmungsvollen Gottesdienst abzuhalten.

Weihnachtsgottesdienst der Grundschule

Verblüfft wacht Tina – alias Eva Herzog – auf. Ein Engel – alias Dorothea Jaschin – steht neben ihrem Bett und will ihr die wahre Weihnachtsgeschichte zeigen. Gemeinsam gehen sie auf eine Zeitreise nach Bethlehem vor 2015 Jahren. Dort begegnen sie Maria und Josef auf ihrer Suche nach einer Herberge und schließlich den Hirten, die sich freuen, dass sie die Auserwählten sind, die Jesus als erstes sehen dürfen.



Liebevoll inszeniert, unter der Regie von Simon Leonhardt und der Mithilfe von Christiane Kurz, gestaltete die Fachschaft Religion diesen Weihnachtsgottesdienst. Umrahmt und begleitet wurde der Gottesdienst durch die Bläserklasse unter Leitung von Tanja Lustig, dem Chor der Religionskinder Klassenstufe 3 sowie der Begleitung von Annette Blauhut-Rumpel an der Gitarre.



Pfarrer Dieter Kern konnte am Ende alle Anwesenden in den Tag und die restlichen Tage vor Weihnachten entlassen. Zur Erinnerung erhielt jeder der Grundschülerinnen und Grundschüler ein Knicklicht zur Erinnerung an diesen gelungenen Weihnachtsgottesdienst.

Realschule Güglingen

9b der Realschule Güglingen: POP in Stuttgart

Zur Vorbereitung des Tags der offenen Tür an der RSG fuhr der Kunstkurs 9b mit ihren Lehrern Frau Katzer und Herrn Hennemann, zu einem Workshop in die Staatsgalerie nach Stuttgart. „Who's afraid of red, yellow and blue“ war das erste Werk, das Frau Nikki Huiss vom Museumspädagogischen Dienst mit den Schülern besprach. Ein Bild von Roy Lichtenstein mit dem Titel „Spraydose“ folgte.

Nach mehreren anderen Bildern gingen die Schülerinnen und Schüler in die eigene Produktion und setzten das Gelernte in die Tat um. Die gelungenen Gestaltungen der Schülerinnen und Schüler können am Tag der offenen Tür (27.02.16) besichtigt werden.



Spannender Vorlesewettbewerb an der Realschule Güglingen

Am Donnerstag, dem 3. Dezember, war es endlich so weit. Die Klassensieger der Klassenstufen 5 und 6 sollten an diesem Tag ihren jeweiligen Schulsieger ermitteln. Dazu lasen die Kinder zuerst ihren vorbereiteten Text und dann in der zweiten Runde einen fremden Text vor.

Bei den Fünftklässlern kam nach einem spannenden Wettbewerb Julian Muth (5a) auf den dritten Platz, Zweiter wurde Matteo Hees (5b) und als Schulsiegerin durfte sich Tamara-Kim Gyra (5c) über einen Buchgutschein freuen. Sehr souverän las Marko Jurcic (6c) sowohl die von ihm ausgesuchte Textstelle aus dem Buch

„Nicht drücken!“ von Gernot Gricksch als auch eine unbekannte Textstelle aus dem Buch „Der goldene Kegel“, das in der Bronzezeit spielt, vor. Damit wurde er bei den Sechstklässlern Schulsieger und kann sich nun in der nächsten Runde des Wettbewerbs mit den Siegern aus anderen Schulen messen. Bei der Vergabe der weiteren Plätze ging es häufig sehr knapp zu, alle Schülerinnen und Schüler hatten sich gut vorbereitet und gaben ihr Bestes. Den zweiten Platz erreichte dann Arda Yasar (6b), Dritte wurde Asude Ilceli (6a) und auf den vierten Rang kam Viviana Vasile (6d).



Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Die VHS Unterland im Oberen Zabergäu wünscht allen Dozenten/-innen, Teilnehmern/-innen und Kooperationspartnern/-innen ein gutes neues Jahr.

Ab sofort sind die Kurse des Frühjahrssemesters im Internet zu finden. Das Programmheft der VHS Unterland erscheint am 26. Januar.

Informieren Sie sich schon jetzt unter www.vhs-unterland.de über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland im Frühjahr und Sommer mit vielen neuen Angeboten sowie bewährten Kursen der 33 Landkreis-Außenstellen. Über die Suchfunktion kann man nach Orten, Themen, Dozenten, Zielgruppen suchen – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies bequem online erledigen.

Die gedruckten Programmhefte liegen ab 26. Januar wieder an den gewohnten Auslagestellen bereit.

Kalligrafie – Kunstvoll und schön schreiben – für Anfänger und Fortgeschrittene

Wir widmen uns dem „Schönen Schreiben“. Verschiedene Kunstschriften werden vorgestellt und auch die eigene Handschrift kann gezielt veredelt werden. Ziel des Kurses ist die Entdeckung eigener kalligrafischer Fähigkeiten und die Gestaltung kleiner kalligrafischer Werke. Materialien können auch im Kurs erworben werden. Bitte mitbringen: verschiedene Stifte, Federn, Tusche, Bleistift und großes Geodreieck, kariertes Schulheft, verschiedene Papiere und Lieblingstexte.

Silke Schlaier, Innenarchitektin.

Fr., 29.01.2016, 18:00 – 21:00 Uhr, Sa., 30.01.2016, 14:00–17:00 Uhr

VR Mediothek. EUR 30 bei 7 – 9 TN

Essen ohne Missgeschick – Die Tischmanieren.

Ein Benimmkurs für Kinder von 7 – 12 J.

wird nachgeholt am:

Sa., 30.01., 11.30 – 13.30 Uhr
EUR 19 ab 10 TN, inkl. 3-Gänge-Menü u. Getränk. **Herzogskelter Güglingen**
Erich Kästner – Jahrgang 1899 – Lieder, Gedichte, Prosa

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Mediothek Güglingen. Erich Kästner (1899 – 1974) erlangte seine größte Bekanntheit als Autor von Kinderbüchern. Burkhard Engel (Rezitation, Gesang, Gitarre) präsentiert in diesem Programm Lieder, Gedichte und Prosatexte, die Kästner für Erwachsene schrieb. Erich Kästner war ein humorvoller Lyriker, bissiger Satiriker und ein kritischer Beobachter der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse und Entwicklungen. Er schrieb gegen den Militarismus, der Untertanen mit den „Händen an der Hosennaht“ hervorbringt, nicht aber freie Bürger. Er schrieb gegen die Verantwortungslosigkeit einer Gesellschaft, die sich mit Armut und Arbeitslosigkeit abfindet – und er beschrieb das Alltagsleben der „kleinen Leute“. Burkhard Engel,

So., 31.01., 17:00 Uhr, Mediothek
8 € Vorverkauf auch in der Mediothek.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

9. Januar – Workshop „Lampenfieber“

Wie gehe ich mit Auftrittsängsten und deren Auswirkungen um? Was kann ich im Vorfeld tun, damit diese mein Spiel nicht negativ beeinflussen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich unsere Mentorin der „gesunden Musikschule“ (Frau Jensen-Huang) im ersten Workshop des Kalenderjahres. In der Zeit von 9.00 – 16.30 Uhr werden mit verschiedenen Übungen, mentalem Training und gegenseitigem Vorspiel Auftrittsängste abgebaut und den Schülern Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

10. Januar – Violinenvorspiel

Bereits in der ersten Januarwoche haben sich die „Jugend musiziert“-Teilnehmer der Klasse von Kirsten-Imke Jensen-Huang intensiv auf den anstehenden Regionalwettbewerb vorbereitet. Am Sonntag um 14.30 Uhr können Sie sich einen ersten Höreindruck im Orchestersaal der Musikschule verschaffen. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Kaffee eingeladen. Der Eintritt ist frei (Programm nach Ansage).

20./21. Januar – Musizierstunde

Durch die zahlreichen Anmeldungen für den Regionalwettbewerb können wir Ihnen dieses Jahr 2 unterschiedliche Konzerte mit Talenten unserer Musikschule anbieten. Mittwoch und Donnerstag jeweils um 18 Uhr werden unsere Teilnehmer im Orchestersaal (Südstraße 25) ihr komplettes Wertungsprogramm zu Gehör bringen. Das detaillierte Konzertprogramm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage. Der Eintritt ist frei und die jungen Künstler freuen sich auf Ihren Applaus.

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348

Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Andreas-Schneider-Schule Heilbronn

Informationsabende der Vollzeitschularten am Dienstag, 19. Januar 2016, und am Mittwoch, 17. Februar 2016

Beginn für das Wirtschaftsgymnasium (WG) und die Wirtschaftsschule (WS) ist jeweils um 18:30 Uhr und für das Berufskollegs Übungsfirma (BKÜ) und das Berufskolleg Fremdsprachen (BKFR) um 19:30 Uhr.

Die Andreas-Schneider-Schule Heilbronn gibt auf ihren Infoabenden Antworten auf all diese Fragen und bietet Ihnen noch viel mehr. Nutzen Sie die Gelegenheit, von unseren Schülern und Lehrern Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Schauen Sie sich die Räumlichkeiten unserer Junioren- und Übungsfirmen an und verschaffen Sie sich einen eigenen Eindruck davon, wie diese Schul-Firmen arbeiten. Nehmen Sie am Schauunterricht in unserem Wirtschaftsgymnasium teil.

Gustav-Schmoller-Schule Heilbronn

Informationstag

Samstag, 23. Januar 2016, von 10 bis 14 Uhr
Für wen? Absolventen der Haupt- und Realschulen, Gymnasiasten der 9. und 10. Klasse
Was? Informationen über:

- Berufsfachschule Wirtschaft (Realschulabschluss),
- Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (Fachhochschulabschluss),
- Wirtschaftsgymnasium (Abitur)

Mehr Informationen unter: www.gvss.de

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

Wege zur Mittleren Reife oder zum Hauptschulabschluss

Mehr Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Lerninhalten und einer Führung durch Schule und Werkstätten am Infotag der CSS am 30.01.2016 in der Odenwaldstraße von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr (Vorträge um 11.00 Uhr, 12.30 Uhr und 14.00 Uhr).

Bei dieser Veranstaltung erfahren Sie auch, wie Sie zu einem Hauptschulabschluss kommen können, damit Sie erfolgreich in eine berufliche Zukunft starten können.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2016.

Unterlagen sind im Sekretariat der CSS, Odenwaldstr. 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0, E-Mail: info@css-nsu.de erhältlich oder können von der Homepage der Schule www.css-nsu.de heruntergeladen werden.

Bei Nebel:

Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher ehrt langjährige Mitarbeiter

Dank für langjährige Treue: Die Ehrung der Betriebsjubilare hat bei der Wilhelm Layher GmbH & Co KG in der Vorweihnachtszeit seit vielen Jahren Tradition. Auch in diesem Jahr bedankte sich die Layher Geschäftsleitung im Beisein der Gesellschafter und des Betriebsrats in feierlichem Rahmen bei zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre loyale und engagierte Mitarbeit.



Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Tamer Abas, Martin Baumgärtner, Ibrahim Birol, Ewald Brade, Dirk Brauner, Necip Brim, Martina Daub, Sotirios Doutsinis, Andreas Dreher, Muenir Erdus, Dogan Guer, Yueskel Gueven, Christian Hädrich, Roman Hajda, Dieter Hausmann, Michael Kass, Friedemann Kling, Mustafa Koc, Hardy Kohlenberger, Lutz Kopper, Ahmet Kuekuek, Anton Laibel, Johannes Laibel, Alexander Martin, Viktor Müller, Erdal Solak, Nevzat Tuz, Peter Übelhör, Mustafa Veysel Uzun und Alexander Zukow geehrt.

Seit 10 Jahren im Unternehmen sind Thomas Benedix, Sukrija Campara, Stefanie Daub, Matthias Daub, Sabrina Engelhardt, Celia Fernandez Moreno, Thomas Gutbrod, Elmar Konrad, Serkan Oezkaya, Andreas Schiller, Jens Schönberg, Arthur Szeif und Mario Teuscher-Hohmuth.

Die Geschäftsleitung bedankte sich herzlich bei allen Jubilaren für ihre jahrelange Treue, die in schnellleibigen Zeiten keine Selbstverständlichkeit darstelle. Das Know-how, die Erfahrung sowie das außergewöhnlich hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter sei ein wesentlicher Erfolgsfaktor von Layher. Aus diesem Grund werde die Aus- und Weiterbildung auch weiterhin gezielt gefördert, um qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen.

Seit mehr als sieben Jahrzehnten überzeugt Layher als Vorreiter für erstklassige Gerüstsysteme „Made in Germany“. Mit seinen Ideen hat das zukunftsorientierte und innovationsstarke Familienunternehmen dem Gerüstbau kontinuierlich entscheidende Impulse gegeben und die Entwicklung maßgeblich beeinflusst. Doch Layher steht nicht nur für hochwertige Gerüst-, Schutz- und Event-Systeme, Fahrgerüste und Leitern, sondern bietet als zuverlässiger Partner Kunden aus Gerüstbau, Handwerk, Bauwirtschaft, Industrie und der Veranstaltungsbranche auch wegweisende Serviceleistungen. Tagtäglich machen die über 1.500 qualifizierten und motivierten Mitarbeiter „mehr möglich“ – egal ob am hochautomatisierten Stammsitz in Güglingen-Eibensbach oder bei den Vertriebstöchtern in mehr als 35 Ländern weltweit.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüstsystemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Zum 1. Silvester-Treff kamen sehr viele Gäste und genossen im stimmungsvoll dekorierten Hof des Vereinszentrums die Angebote.

Grillwürste aus heimischer Produktion, Original Thüringer Bratwürste, Glühwein, Punsch, Secco, Bier und alkoholfreie Getränke trafen voll den Geschmack der Besucher und wurden von einer aufmerksamen Helfer-Crew über die Theke gereicht.

Bei diesem Speisen- und Getränkeangebot war beste Gelegenheit gegeben, das ausklingende Jahr in lockeren Gesprächen Revue passieren und lassen und sich mit allerbesten Wünschen für 2016 nach gut sechs Stunden zu verabschieden.

Den ersten Silvester-Treff darf man als vollen Erfolg für die Verantwortlichen im TSV verbuchen. Man kann sicher sein, dass dies am Ende des Jahres 2016 eine Fortsetzung findet.

rob/Foto: Baumann

Abteilung Fußball

Christbaumaktion



Nach dem Ende der Weihnachtszeit steht auch schon wieder die Entsorgung des Christbaums an.

Deshalb möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die aktiven Fußballer zu Beginn des neuen Jahres die ausgeschiedenen Christbäume in Güglingen (ohne Stadtteile) einsammeln.

Gegen eine kleine Spende von 3 Euro wird Ihr Christbaum am Samstag, dem 9. Januar 2016, ab 9.00 Uhr direkt an der Haustüre abgeholt. Stellen Sie ihn bitte so ab, dass er von der Straße aus gut zu erkennen ist.



GSV Eibensbach 1882 e.V.

Abteilung Gymnastik

Januarwanderung nach Leonbronn

Liebe Freunde, vorab wünschen wir allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr.

Unsere Wanderung am 24.01. müssen wir etwas verkürzen, damit wir keine Probleme mit dem Tageslicht bekommen.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr an der Blankenhornhalle und fahren mit den Pkw's zum alten Sportplatz in Pfaffenhofen.

Um kurz vor 10 Uhr starten wir dann mit unserer Wanderung, die uns über den Holzmadenweg vorbei an der Roberthütte zum Katzenbachsee führen wird.

Ab dem Kiosk folgen wir dem Seenweg zur Ehmetklinge und über dem Wanderweg mit dem roten Kreuz geht es dann nach Leonbronn. Hier kehren wir im Strombergcafé bei Franko ein.

Nach der Stärkung gehen wir entlang der Zaber bis Weiler und folgen dem Hohlweg zum ASB-Gelände. Von hier sind es nur noch wenige Minuten bis zum Ausgangspunkt, dem „Alten Sportplatz“ Pfaffenhofen.

Wir hoffen auf eine erneut nette Wandergruppe und einen tollen Wintertag.

Abteilung Jugend

Weihnachtsbaum Rückholaktion 2016

Die Jugendabteilung des GSV Eibensbach sammelt am Samstag, dem 9. Januar 2016, ihre alten Weihnachtsbäume gegen eine kleine Spende ein.

Wir bitten darum, diese gegen 9.00 Uhr an die Straße oder ihr Haus zu stellen. Piet

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Erster Silvester-Treff kam sehr gut an

Die Idee von einigen TSV-Aktivposten, das zu Ende gehende Jahr 2015 mit einem Silvester-Treff im Hof des Vereinszentrums beim Stadion „An der Weinsteige“ ausklingen zu lassen und sich auf das neue Jahr einzustimmen, ist sehr gut angenommen worden.



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.



Backhaus Eibensbach

Schon seit Generationen werden im Backhaus Eibensbach Brote und Kuchen gebacken. Der GSV Eibensbach veranstaltet vor Ort jährlich sein Kartoffel- und Zwiebelkuchenfest und backt dort seine Kuchen. Im Jahr 2016 ist es bereits das 34. Fest.

Seit September 2015 backt eine Interessengemeinschaft jeden letzten Samstag im Monat wieder regelmäßig Brote und Kuchen im Backhaus.

Über die Entstehung des Backhauses war bislang dennoch nicht viel bekannt.

Dank der Recherchen von Hr. Göpfrich-Gerweck, Leiter des Stadtarchivs der Stadt Güglingen, wissen wir nun mehr über die Entstehung und Geschichte des Gemeindebackhauses Eibensbach.

Geschichte zum Backhaus Eibensbach

Die meisten Backhäuser in Württemberg verdanken ihre Erstellung einer staatlichen Verordnung aus dem Jahr 1804. Es wurde den Gemeinden die Erbauung öffentlicher Gemeindebackhäuser zur Aufgabe gemacht. Man wollte der Feuergefahr, welche hauptsächlich in größeren Gemeinden und Städten mit ihren engen bis ins Mittelalter zurückgehende Bauungen, entgegenwirken. Seinerzeit wurden hauptsächlich in hauseigenen Backöfen gebacken. In Eibensbach sahen sich die Gemeindeverwaltung, der Bürgerschaftsausschuss und der Gemeinderat in den 20er-Jahren des 19. Jahrhunderts vor die Frage nach einem Gemeindebackhaus gestellt. Laut Gemeinderatsprotokoll des 6. Juli 1826 wurde beschlossen, ein „neues Backhaus“ zu bauen. In den Gemeindepflegerechnungen aus den Jahren zuvor sind keinerlei Hinweise auf die Existenz eines Backhauses vorhanden. Daher ist anzunehmen, dass es sich beim jetzigen Backhaus um das erste öffentlich betriebene Backhaus handelt. Aus einer Protokollnotiz ist noch zu entnehmen, dass man auch dem „Holzmangel“ entgegenwirken wollte. Wann der Bau des Backhauses genau durchgeführt wurde und zu welchen Kosten, ist nicht feststellbar, da die Rechnungsakten für die Jahre 1826/27 nicht erhalten sind. Dennoch kann von der Entstehung in dieser Zeit ausgegangen werden, da in der nächsten erhaltenen Rechnungsakte des Jahres 1828/1829 dort die Ausgabe von 4 Kreuzern an den Maurermeister F. Metsch für „Arbeiten am Commun Backhaus“ aufgeführt sind. Im Rechnungsjahr 1831/32 sind Kosten für den Schmied und Kaminfeger aufgeführt. Letztgenannter erhielt 46 Kreuzer für die Reinigung der Kamine der gemeindeeigenen Gebäude einschließlich des Backhauses. In der Erstflurkarte aus dem Jahr 1835 ist das Backhaus bereits eingezeichnet. Laut Rechnung vom März (Rechnungsjahr 1834/35) hat Maurermeister F. Metsch für den Einbau eines „neuen Ofens“ 15 Gulden u. 40 Kreuzer erhalten. Der Wert des Backhauses selbst stellte seinerzeit einen Wert von 50 Gulden dar. Es muss davon ausgegangen werden, dass der alte Ofen schadhaft oder zu klein dimensioniert war. Im Gebäudeverzeichnis steht „Gebäude 55 – Backhaus 1834 neu erbaut – hinten im Dorf“. In der Rechnung weist der beauftragte Maurermeister ausdrücklich auf den Bau eines Ofens hin „welcher 28 Leib halten

thut dem Leib nach a. 12 Kreuzer thut also zusammen 5 Gulden 30 Kreuzer“. Die Rechnungsprüfung ergab richtig 5 Gulden 36 Kreuzer. Die Größe des Ofens bemäße sich nach „Leib“ und danach errechnete der Meister seinen Lohn zzgl. Materialkosten. Laut den Akten wurde der alte Ofen 1937 abgebrochen. Es erfolgte der Einbau eines neuen Ofens, welcher 1954 noch einmal „general“-überholt wurde. FS



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com



Abteilung Turnen

Freie Plätze bei Rückenfit- und Langhantel-Kurse

Für folgende Kurse sind noch wenige Plätze frei: Rückenfit dienstags 16:00 Uhr und 17:00 Uhr Langhanteltraining mittwochs 20:00 Uhr Anmeldungen bei Tanja Koch, Tel. 01515483806 oder Margret Munz, Tel. 01712610391

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptversammlung

Auf die am heutigen Freitag, 08.01.2016, um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Frauenzimmern stattfindende Hauptversammlung der Gesamtwehr wird nochmals hingewiesen. Die Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen, Ehrenmitglieder sowie die Damen und Herren des Gemeinderates sind herzlich dazu eingeladen. Andreas Conz, Kommandant

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 12.01.2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Hauptversammlung

Am Samstag, 16.01.2016, findet um 19 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle die Hauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend der FFW Pfaffenhofen, statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht vom Feuerwehrausschuss
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen und Kassenprüfungsbericht
6. Bericht aus der Altersabteilung
7. Bericht vom Jugendfeuerwehrwart
8. Entlastung
9. Wahlen: Kommandant, stellvertr. Kommandanten, Leiter Altersabteilung
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Grußworte
12. Sonstiges

Anträge zur Versammlung können bis Donnerstag, 14.01.2016, beim Kommandanten oder seinen Stellvertretern eingereicht werden. Zur Versammlung mit anschließender Feier sind alle Angehörigen der Altersabteilung mit Partnern, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die Angehörigen der Einsatzabteilung mit Partnern, sowie die Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen!

Matthias Fried, Feuerwehrkommandant

Weihnachtsbaum-Sammelaktion

Mittlerweile ist es ja schon Brauch, dass unsere Nachwuchsfeuerwehrleute, zusammen mit ihren Betreuern, am Samstag nach 3 König, ihre ausgedienten Weihnachtsbäume einsammeln. Am Samstag, 09.01.2016, sind sie ab 10.30 Uhr unterwegs, um Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume gegen einen geringen Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro einzusammeln und die Bäume der fachgerechten Entsorgung zuführen. Im Ortsteil Weiler übernehmen diese Aufgabe ab dem Mittag die Kameraden aus der Einsatzabteilung.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Hauptversammlung

Am Freitag, 22. Januar 2016, um 20:00 Uhr findet die 165. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Pfaffenhofen im TSV-Sportheim im Tal in Pfaffenhofen statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis zum 19. Januar 2016 eingereicht werden bei Irene Böhringer, Tel. 6829 oder bei Helmut Jost, Tel. 2534.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

Der Liederkranz Weiler wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden ein gutes und gesundes neues Jahr.

Singen

Die 1. Singstunde im neuen Jahr findet am 12. Januar, 20.00 Uhr im Sängerheim statt.

Theater

„... und morgen kommt der Papst“; von Heidi Mager, wird an den Abenden des 29. und 30.01.2016 sowie 05.02., 06.02. und 07.02.2016 aufgeführt.

Der Kartenvorverkauf läuft. Bitte beachten Sie dazu auch die Inserate in der Rundschau, und die Informationen im Internet.

Achtung:

Neue Rufnummer für Theaterkarten-Bestellung: Kartenverkaufstelefon 07046/881741, täglich von 18.30 – 22.00 Uhr. Die Online-Freischaltung für die Kartenbestellung ist seit 08.12. erfolgt.

www.lk-weiler.de

Haltet die Anlagen sauber!

Musikverein Güglingen e. V.



Neujahrskonzert des Güglinger Musikvereins



Seit 50 Jahren gibt es den Musikverein Güglingen. Anlässlich des Jubiläumsjahres 2016 veranstaltete er daher am Sonntag ein Neujahrskonzert im Deutschen Hof.

Mit der Polka „Grüß Gott ihr Freunde“ begrüßten die Musikerinnen und Musiker die zahlreichen Besucher. 9 Dirigenten, 5 Vorsitzende, 50 Konzerte, 200 Musiker, 4 Konzertreisen und rund 2000 Proben. Da ist in den letzten 50 Jahren einiges zusammengekommen, weiß Arthur Müller, Vorstand des Vereins, zu berichten.

Natürlich haben sich Stil und Zusammensetzung über die Jahrzehnte geändert, aber die Freude daran, mit anderen zu musizieren und die Zusammenarbeit und der Kontakt mit anderen Vereinen haben sich immer gehalten.

Bei Glühwein und Stockbrot bekamen die Besucher ein kleines Potpourri des Repertoires zu hören. Das große Frühjahrskonzert mit einigen Eindrücken aus der Geschichte des Vereins findet am 12. März statt.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Termin 2016

Herzliche Einladung zu unserem 1. Termin 2016
Der Wald im Winter

Eine Exkursion in den winterlichen Stromberg mit unserem Spurenleser Dieter Brand
Treffpunkt ist am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11 Uhr die Ransbachstraße am Ortsausgang Eibensbach Richtung Cleebronn.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Hauptversammlung am Freitag, 15.01.2016, 19 Uhr, Blankenhornstube, Herzogskeller

1. Begrüßung
 2. Vespere nach Karte für den „kleinen“ Hunger
 3. Totenehrung
 4. Berichte von Schriftführer, Kassier, Kassensprüfer
 5. Entlastung – oder nicht
 6. Wahlen 1. Vorsitzende(r) – immer noch vakant, Schriftführer(in) (neu zu besetzen) und Kassier (Amtszeit verlängern)
Die Amtszeit der Ausschussmitglieder Heidi Demond, Hans Herzog, Reiner Maurer, Andreas Burrer, Dieter Münch und Helmut Conz ist satzungsgemäß abgelaufen.
Notwendig also auch Wahl der Ausschussmitglieder, mindestens 4 Personen. Die Wiederwahl ist möglich.
 7. Verschiedenes, Termine Maienfest
 8. Preisrätsel
- Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Bereitschaftserklärungen durch neue Vor-

sitzende(n) und Schriftführer/-innen sind sehr erwünscht.

Allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein frohes und harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Gartentipp

Schnittlauch vortreiben

Schnittlauch lässt sich leicht vortreiben: Wenn sie ein Stück ihres eingezogenen Freiland-schnittlauches ausgraben und bei 15 °C im Topf kultivieren, steht den ganzen Winter über frischer Schnittlauch zur Verfügung.

Erdbeerpflanzen kontrollieren

Kontrollieren Sie im Winter von Zeit zu Zeit die Erdbeerpflanzen. Häufig hebt der Frost die kleinen Pflanzen aus der Erde, sodass die Wurzeln freiliegen und erfrieren können. Rechtzeitiges Abdecken der Wurzeln mit Erde oder Kompost kann dies verhindern.

Amaryllyis pflanzen

Amaryllyis bringen mit ihren eindrucksvollen Blüten bunte Lichtblicke in die dunklen Wintermonate. Wählen Sie beim Kauf möglichst große Zwiebeln und legen Sie sie vor dem Pflanzen mit den Wurzeln für einige Stunden in lauwarmes Wasser. Vorsicht beim Einpflanzen: Die Wurzeln dürfen nicht verletzt werden. Die Zwiebel sollte etwa zur Hälfte aus der Erde ragen. Pflanz man zu tief, bilden sich nur Blätter, keine Blüten.

Leimringe erneuern

Die im Herbst angelegten Leimringe an Obstbaumstämmen sind im Dezember oft nicht mehr so wirkungsvoll und sollten darum erneuert werden. Im Fachhandel gibt es auch Leim, der erneut aufgetragen werden kann. Staub und Schmutz auf dem Leim ermöglichen es nämlich den noch aktiven Frostspannerweibchen, diese Ringe zu überbrücken.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Grüß Gott im neuen Jahr

Unter diesem Motto treffen wir uns am Dienstag, 12. Januar, im Vereinsraum der Mediothek. Christa Wagenhals zeigt wieder Impressionen, die ihr vor die Linse gekommen sind. Ihre Bildpräsentation wird mit Gedichten abgerundet. Herzlich laden wir zu diesem Abend ein.

Wann: Dienstag, 12. Januar, 19.30 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek

Jahresprogramm

Bei der Adventsfeier im Dezember wurde unser Jahresprogramm 2016 präsentiert. Hier die Termine im Überblick für alle Interessierten:

- 12.01.2016: Grüß Gott im neuen Jahr – Bildvortrag Christa Wagenhals
- 26.01.2016: Mit gesunden Füßen leichter durchs Leben – Vortrag Ute Beikirch, Fußpflegerin
- 02.02.2016: Summ, summ, summ, Bienchen summ herum – Imker Bernd Schickner berichtet
- 23.02.2016: Spieleabend – geselliges Beisammensein
- 11.03.2016: Frauenfrühstück und Märchentheater – Balsam für die Seele
- 12.04.2016: Kreativkurs – Seifen, Badepralinen selbst gemacht – Referentin: Claudia Berlett
- 26.04.2016: Mitgliederversammlung
- 28.04.2016: Führung Weidenlehrpfad Kleingartach
- 02.05.2016: Besichtigung Spargelbetrieb Grötzingen
- 09.05.2016: Ausflug ins Nagoldtal
- 27.05.2016: Weinwanderung um den Michaelsberg

Sommerpause

25. und 26.10. 2016 Herbstliches Menü mit Thomas Ballmann

08.11.2016: Geschichten und Gedichte von Hans von Olhausen

15.11.2016: Geschenke aus der Küche

06.12.2016: Adventsfeier mit Vortrag: „Weihnachtszeit – Zeit der Gegensätze“ – Referentin: Karola Klemm-Hertner

Je nach Bedarf und Interesse können weitere Aktivitäten geplant und eingeschoben werden. Änderungen vorbehalten. D. Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachtrag zu 2015

Liebe Wanderfreunde, uns ist in der letzten Rundschau 2015 ein technischer Fehler unterlaufen. Deshalb gab es zum Jahreswechsel keine Anzeigen. Ich hoffe aber, dass Sie uns diesen Fehler entschuldigen.

Ich wünsche daher nachträglich allen Mitgliedern, Wanderfreunden und Gästen alles Gute, Gesundheit und viel Glück und Erfolg für das Wanderjahr 2016. (ri)

Eröffnungswanderung 2016

Wie schon zur Tradition geworden ist, lädt in diesem Jahr die Ortsgruppe Sternenfels zur ersten Wanderung im „neuen Jahr“ ein.

Die Eröffnungswanderung führt uns durch das Kraichtal, vorbei am Kraichsee, weiter zu den „Sieben Buchen“ und auf aussichtreichen, gut begehren Wegen, zum Aussichtspunkt „Horn“ und von dort weiter zum Waldenserort Großvillars. Treffpunkt ist am 17. Januar 2016, um 13 Uhr, an der Mediothek in Güglingen. Mitfahrgelegenheit ist möglich.

Die Gehzeit beträgt ca. $2\frac{1}{2}$ – $2\frac{3}{4}$ Stunden. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Ganz herzlich eingeladen sind alle Wanderfreunde und auch Gäste. (ri)

Diaveranstaltung am Freitag, 22. Januar

Achtung – nicht wie im Wanderplan abgedruckt findet die Diaveranstaltung am 22.1.2016 und nicht am 21.1.2016 statt. Dazu treffen wir uns am Freitag, 22.1.2016, um 18 Uhr, im Kaminzimmer der Herzogskelter in Güglingen.

Die Themen sind die vergangenen Mehrtageswanderungen Kufstein/Ebbs und die Vorschau auf unsere diesjährige Tour ins „Berchtesgadener Land, die Perle der Alpen“.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten, auch Gäste, ganz herzlich eingeladen.

Wir werden an diesem Abend Auskunft über den Verlauf der Wandertage im Berchtesgadener Land geben. Auch Anmeldungen werden dann ab sofort entgegengenommen.

Anstatt der Diafilme „Ebbs“ und „Berchtesgadener Land“ können auch auf Wunsch der Teilnehmer andere Bilder vergangener Wandertage gezeigt werden. (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Amphibien- und Reptilienvorkommen im Zabergäu

Beim Stammtisch des Zabergäuvereins hat Dr. Wilhelm Stark über seine Artenkartierung der Amphibien und Reptilien auf einer Fläche von rd. 10 qkm berichtet. Im Rahmen der landesweiten Kartierung hat er im Zabergäu die Vorkommen von Teich- und Laubfröschen, Schwanzlurchen, Molchen, Salamandern u. a. m. erforscht und dokumentiert, die Veränderung ihrer Lebensräume und ihrer Populationen beschrieben.

Amphibien sind Pendler zwischen Land und Wasser. Der Laich entwickelt sich über verschiedene Stufen im Wasser zum ausgewachsenen Tier, das dann an Land lebt. Die größte europäische Krötenart, die Erdkröte, kehrt zum Laichen in das Gewässer zurück, in dem sie geboren ist. Dabei trägt das Weibchen das Männchen auf dem Rücken. Die Wechselkröte, der Laubfrosch und die Gelbbauchunke gehen bei uns stark zurück, weil die Lebensräume, nämlich geeignete Laichplätze, mehr und mehr zurückgehen. „Mit wenig Geld“, so Dr. Stark, „könnte man viel machen, aber die Bereitschaft ist nicht immer vorhanden“. Es gibt noch einen ordentlichen Bestand an Gras-

fröschen, während der Laubfrosch bei uns kaum noch vorkommt. In Ritzen der Trockenmauern ist die Zaun- und Mauereidechse anzutreffen, selten geworden ist dort dagegen die Schling- oder Glattnatter. SZ

Arbeitskreis Asyl



Kindergartenkinder beschenken Flüchtlingskinder

Große Freude herrschte unter den kleinen Flüchtlingskindern, als kurz vor Weihnachten das Christkind, in Gestalt von vielen Kindergartenkindern der Kita Heigelinsmühle, vorbeikam. Die Eltern der Kindergartenkinder hatten sich genau überlegt, was wohl die Kinder der Güglinger Flüchtlingsfamilien für Wünsche hätten und hatten diese hübsch verpackt ihren Kindern mit auf den Weg gegeben. Ein großer Bollerwagen war gefüllt worden und rollte bei dem wöchentlichen Treff der Flüchtlinge und der Güglinger Helfer in das Kontakt-Café ein. Nach dem Weihnachtslied der Kinder „O Tannenbaum“, bei dem auch etliche Erwachsene mitsangen, wurden die mitgebrachten Päckchen verteilt. Als kleines Dankeschön ließen sich die Kinder und die Erzieherinnen Getränke und selbst gebackenen Plätzchen der Arbeitskreis-Mitglieder schmecken. Im Namen der Flüchtlingskinder bedankt sich der Arbeitskreis Asyl vielmals bei den Erzieherinnen der Heigelinsmühle für diese tolle Idee!



Der Arbeitskreis Asyl freut sich über Menschen, die vor allem den jungen Männern, die kurz vor Weihnachten in den ehemaligen Edeka eingezogen sind, Aktivitäten anbieten. Beim Treffpunkt „Kontakt-Café“ donnerstags, von 14.30 bis 16.30 Uhr, kann man einige von ihnen kennenlernen oder melden Sie sich einfach bei I. Gutbrod, Tel. 8311.

Weinbau Arbeitskreis Zabergäu

Termine

Montag, 11. Januar, 19.30 Uhr

Nachhaltigkeit im Weinbau-Beitrag der Bodenpflege

Referent: Dr. Dietmar Rupp, LVWO Weinsberg
Tagungsort: Weingärtner Cleeborn-Güglingen

Montag, 1. Februar, 19.30 Uhr

Betriebswirtschaftliche Analyse zur Erzeugung von Trauben für Basis und Premiumweine

Referent: Herr Michelfelder, LVWO Weinsberg
Tagungsort: Heuchelberg Weingärtner oder Weinhaus Nordheim

Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr

Bezirksversammlung

Die Terminierung des ersten Laubschnittes und Entblätterung – viel wichtiger als gedacht

Referent: Dr. Edgar Müller, Bad Kreuznach

Tagungsort: JupiterWeinkeller Hausen

Es wird herzlich zu den jeweiligen Veranstaltungen eingeladen.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Neujahrsempfang mit Guido Wolf MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zum Neujahrsempfang mit Guido Wolf MdL. Der Spitzenkandidat der CDU Baden-Württemberg für die Landtagswahl im März 2016 kommt am Sonntag, 10. Januar, um 11 Uhr in die Räumlichkeiten der Lauffener Weingärtnergenossenschaft (Im Brühl 48). Guido Wolf redet über die „Lust auf Zukunft“, seine Vorstellungen und die Pläne, die er für Baden-Württemberg hat. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen, die auch Gelegenheiten zum persönlichen Austausch im direkten Gespräch mit den Politikern bietet.

Zukunft der Pflege

Welche Konzepte hat die CDU für ein selbstbestimmtes Leben im Alter und für eine menschliche Pflege?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Sozialpolitiker und Landtagsabgeordnete Helmut Rüeck auf Einladung der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch am Freitag, 8. Januar 2016, um 15 Uhr im „Pavillon“ der Seniorenwohnanlage „Gartacher Hof“ in Güglingen.